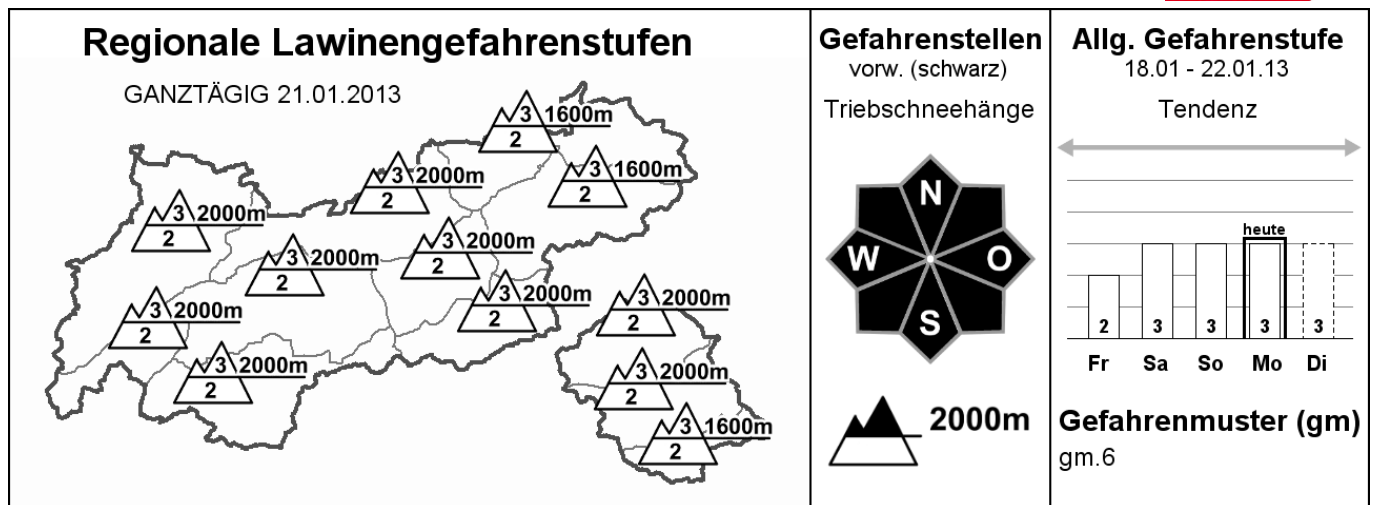


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 21.01.2013, um 07:30 Uhr



Hochalpin frische Tribschneeansammlungen beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, recht störanfälligen Tribschneeansammlungen aus. Die Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Expositionen, wobei Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen mit der Seehöhe zunehmen. Besonders entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol sind die Tribschneepakete oft überschnitten und können daher im Gelände nur schwer erkannt werden. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee: hier können Lawinen schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol einige cm Neuschneezuwachs. Der starke Wind aus Süd bis Südwest hat den jüngsten Neuschnee umfangreich verfrachtet. Die dadurch gebildeten Tribschneeansammlungen liegen zumeist auf lockerem Schnee und sind damit störanfällig. Insgesamt ist die Schneeoberfläche häufig vom Wind geprägt und sehr unregelmäßig: abgewehrte oder hartgepresste Flächen liegen dicht neben mit Tribschnee gefüllten Geländebereichen. In tiefen und mittleren Lagen haben die steigenden Temperaturen des gestrigen Tages zu einer Setzung und damit leichten Verfestigung der Schneedecke geführt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die schmale Tiefdruckrinne, die gestern an ihrer Vorderseite für die föhnige Südströmung gesorgt hat, überquert heute Tirol. Eine Kaltfront bringt kältere Luft und zunächst leichte, später mäßige Schneefälle bis in die Täler.

Bergwetter heute: Oft ist es neblig, die Chancen auf Sonne sind eher gering. Die Sicht ist allgemein schlecht und zudem schneit es immer wieder leicht. Am Nachmittag nehmen die Schneefälle dann generell zu, am meisten Neuschnee bis morgen Früh ist mit ca. 15cm in den Hohen Tauern zu rechnen. Im Bereich der Ötztaler Alpen scheint die Sonne.

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -11 Grad.
Höhenwind: Zunächst schwach aus Süd, dann mäßig aus West.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair